

Hausmitteilung



An: Ortsratsbetreuer/-in der Ortschaft Helstorf	Von: S. Linek, ABN
	Hausruf: 271
	Datum: 20.10.2016

Sitzung des Orsrates der Ortschaft Helstorf vom 07.09.2016

Stellungnahme

5. Vorstellung der Pläne für den Straßenausbau in Esperke

-Vortrag in der Sitzung

Der Ausbau der Kanalisation im Rahmen des Straßenausbau in Esperke wird teilweise durch Zuschüsse des Landes Niedersachsen finanziert. Den verbleibenden Anteil der Kosten trägt die Stadt Neustadt a. Rbge. Weden diese Kosten von der Stadt auf die Anwohner/-innen und Anwohner umgelegt?

Stellungnahme des ABN:

Üblicherweise werden beim Ausbau von Ortsdurchfahrten zwischen dem Straßenbaulastträger der Fahrbahn, der Stadt Neustadt a. Rbge. als Straßenbaulastträger der Gehwege und dem städtischen Abwasserbetrieb schriftliche Vereinbarungen erstellt.

Für die zu erneuernde OD L 193 Esperke-Warmeloh ist seitens der Landesstraßenbaubehörde noch kein Entwurf einer Vereinbarung vorgelegt worden. Auch ist noch nicht endgültig geklärt, wie sich die Herstellungskosten für den Kanalbau aufteilen werden.

Da aber auch der entlang der OD neu herzustellende Fußweg entwässert werden muss, werden voraussichtlich anteilige Kanalbaukosten bei der Erhebung der Straßenausbaubeiträge entsprechend der Straßenausbaubeitragssatzung auf die Anwohner mit umgelegt. Zuständig hierfür ist der Fachdienst Tiefbau der Stadt Neustadt.

Mit freundlichen Grüßen
Technische Betriebsleitung

i.A. Linek